

# UNILIT C (TD 13 C)

## BASISMÖRTEL MIT HOHER FESTIGKEIT

### BAUBESCHREIBUNGEN BETONBEWEHRUNGSMÖRTEL

### TECHNISCHE DATEN

Korngrösse	max. 4 mm
Spezifisches Trockengewicht	1800-1900 kg/m <sup>3</sup>
Druckfestigkeit (EN 1015-11) als Rohputz	Klasse IV CS ( $\geq 6$ N/mm <sup>2</sup> )
Druckfestigkeit (EN 1015-11) als Bettungsmörtel	Klasse M15 ( $\geq 15$ N/mm <sup>2</sup> )
Haftzugfestigkeit (EN 1015-12)	$> 0.5$ N/mm <sup>2</sup>
Scherfestigkeit (EN 1052/3)	$> 0.7$ N/mm <sup>2</sup>
Elastizitätsmodul bei Druck (UNI 6556)	ca. 17000 N/mm <sup>2</sup>
Wasserdampfdiffusions-Widerstand ( $\mu$ )	15
Auszugfestigkeit Stahlstab	$> 3$ N/mm <sup>2</sup>
pH	$> 10.5$
Feuerklassifizierung (EN 13501)	A1
Verhältnis Wasser/Unilit	ca. 0.15 l/kg
Mischungszeit	max. 3 Minuten
Verbrauch	4 Säcke
	+ 20 kg Splitt 5-8mm
	+ 50 kg Kies 10- 20mm
	+ 20-25 l Wasser = 90 l Beton
Verpackt in Papiersäcken a	30 kg
Farbe	beige

Diese Technische Merkblatt abbrecht und ersetzt alle vorherige.  
Alle Angaben erfolgen nach unserem besten Wissen und Gewissen und verstehen sich vorbehaltlich eventueller Weiterentwicklungen oder Veränderungen unserer Produkte. Wir garantieren die gleichbleibende Qualität unserer Produkte, können aber keine Haftung bzw. Verantwortung übernehmen für deren fachgerechte Anwendung. Bei eventuellen Unklarheiten oder Unsicherheiten hinsichtlich des Untergrundes und/oder dessen Vorbehandlung kontaktieren Sie bitte unsere technischen Spezialisten in unserer Serviceabteilung.

### EIGENSCHAFTEN

**UNILIT C** ist ein traditioneller, trocken vorgemischter Mineralmörtel aus natürlichem hydraulischem Kalk als Bindemittel und geeigneten gut abgestuften Zusatzstoffen.

**UNILIT C** ist charakterisiert durch seine starke Haftung, die hohe Plastizität, dem niedrigen Gehalt von löslichen Salzen und der ausserordentlichen Wasserdampfdurchlässigkeit. Dieser natürliche hydraulischem Kalkmörtel ist von Grund auf stabil und dafür konzipiert Probleme mit Haarrissen durch zu schnelle Trocknung zu verhindern.

Der natürliche hydraulischem Kalk der für die Herstellung der Vormischung verwendet wird entspricht dem europäischen Standard EN 495-1 für Baukalk. Der Mörtel **UNILIT C** entspricht der europäischen Norm UNI EN 998-1.

### EINSATZBEREICH

**UNILIT C** ist geeignet für

- die Stabilisierung und Sicherung von soliden Ziegel- oder Steinmauern mit Strukturschwächen
- die Restauration oder Umsetzung von Randsteinen in Ziegelmauern, verstärkt mit Stahlgitter, Fiberglas, Karbonfaser oder Basalt
- die Stützung von Holzbalken
- die Einarbeitung oder das Ausfüllen von Ziegel- oder Steinmauern
- Stärkung von Verkettungen, Bewehrungsstäben, Zuganker etc. aus Metall, Glasfaser, Karbon etc.
- die Herstellung von Beton mit Kies in durchschnittlicher Menge von 15% für 5-8 mm und ca. 30% für 5-36 mm (gemäss Füller Kurve).

### ANWENDUNG

Vor der Anwendung muss der Untergrund gesäubert und von Öl und Schmierfett gereinigt werden. Der Untergrund sollte idealerweise auch leicht angefeuchtet werden.

Die Sättigung des Untergrunds ist nicht zu empfehlen, da die Haftung des hydraulischen Kalkmörtels auf dem Untergrund und somit das ästhetische Ergebnis negativ beeinflusst werden würden.

Wenn der Untergrund vorbereitet ist wird das Gitter mit anderen Bewehrungsformen dem Konstruktionsplan entsprechend aufgebracht.

Der Mörtel wird mit voller Deckung über das Gitter (min. 10mm) oder das Bewehrungselement vollständig umschliessend aufgetragen, wobei besonderes Augenmerk auf das Füllen aller Lücken zwischen den Mauerwerkelementen gelegt wird. Nicht abstützen, wenn eine erste verstärkende Schicht aufgetragen wird. Abhängig von der Feuchtigkeit des Untergrunds ist das Gitter gegebenenfalls mit einem geeigneten Schutz und/oder einer Antirost-Beschichtung zu versehen oder es sollten Gitter und Bewehrungselemente aus rostfreiem Edelstahl oder einem organischen Material (Glasfaser, Karbon etc.) verwendet werden.

Der Mörtel wird mit sauberem Wasser im Verhältnis von 4,5 Liter Wasser auf einen 30 kg Sack natürlichem hydraulischem Kalkpulver angerührt. Der Mörtel wird mit einer elektrischen Rührstange für weniger als 3 Minuten langsam verrührt. Es entsteht ein cremiger Mörtel der für etwa 2 Stunden verwendet werden kann.

Der Mörtel darf bei Temperaturen unter +5°C oder bei Frostrisiko nicht angebracht werden. Das Produkt sollte nie bei Frost oder starkem Nebel aufgetragen werden. Bei heissen, windigen und trockenen Bedingungen sollten Massnahmen getroffen werden um die vorzeitige Trocknung des frisch aufgetragenen Produktes zu verhindern. Der aufgetragene Mörtel muss für 48 bis 72 Stunden vor Frost und direktem Sonnenlicht geschützt werden.

### LAGERUNG

Ist der Untergrund mit einem Imprägnierungsprodukt behandelt (Silikone, Siloxane oder Ähnliche) worden, fragen Sie bitte vor der Anwendung unsere technische Beratung.

Die Sackware ist mindestens 6 Monate haltbar, wenn diese in der originalen, luftdichten Verpackung an geeignetem Ort kühl und trocken gelagert und vor Frost und übermäßiger Erwärmung geschützt wird.